

Presseinformation

## **Vom 10. bis 12. Oktober 2008: Olympiasieger beim E.ON Hanse-Cup 2008 in Rendsburg zu Gast – Umfangreiches Sportprogramm und Mitmachmöglichkeiten für die ganze Familie**

„Spirit von Rendsburg“ – So nennen die Ruder-Athleten die einzigartige Stimmung und Unterstützung des Publikums in Rendsburg und an der 12,7 Kilometer langen Strecke des E.ON Hanse-Cup. Vom 10. bis zum 12. Oktober ist es wieder soweit. „Die Athleten der Internationalen Achter kommen immer hoch motiviert nach Rendsburg. Sie stellen sich den sportlichen Herausforderungen, die sie nur hier so meistern müssen“, erklärt Wolfgang Berndt, zuständig für den Internationalen Sportbereich.

„Beim Stadtwerke Ergo-Cup am Freitag holen die Achterteams das letzte Watt aus den Concept II Ruderergometern heraus“, so Berndt weiter. „Die gesamte Wattleistung zahlen die Stadtwerke Rendsburg in Euro umgerechnet an die Stiftung Deutsche Krebshilfe. Und am Sonnabend wird weiter Vollgas gegeben: Beim Sprint-Cup der Internationalen Achter gilt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Kanal ausnahmsweise nicht.“

Der Schüler-Achter-Cup findet in diesem Jahr direkt vor dem Rudermarathon am Sonntag im Kreishafen statt. Hier rudern die Nachwuchssportler der acht Teams aus Schleswig-Holstein von Flensburg bis Ratzeburg sowie aus dem französischen Nantes.

Die drei DAMP Ergometer-Wettbewerbe frei nach dem Motto „Auch wir haben einen Achter“ sind fast ausgebucht. Am Freitag können die Schulen der Region zeigen, welche Potentiale sie haben. In diesem Jahr dabei: Schüler aus Preetz. Am Sonntag findet der erste DAMP Ergo-Cup der Jugendfeuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband auf der Ergo-Bühne statt. „Wir begrüßen auch zwei Jugendfeuerwehren von der Insel Föhr aus Wrixum und Oevenum“, freut sich Veranstalter Jochen von Allwörden.

Neu im Programm ist auch der DAMP Ergo-Cup Region aktiv. Unternehmen, Organisationen oder „Spaßteams“ aus der Region, wie beispielsweise die Troublerockers, wollen zeigen, wie fit sie sind. Auch neben den klassischen Ruder-Wettkämpfen bietet der E.ON Hanse-Cup noch weitere sportliche Höhepunkte: Beim zweiten DAMP Kanal-Walk am Sonntag werden Nordic-Walker unter fachkundiger Leitung des Deutschen Zentrums für Präventivmedizin der DAMP Holding die Ruderstrecke von Breiholz nach Rendsburg „walkend“ erlaufen.

Zu einem Breitensport-Publikumsrenner haben sich die Drachenbootrennen entwickelt. Zum sechsten Mal werden rund 1000 Freizeitsportler beim Drachenboot-Fun-Cup antreten und das Wasser im Kreishafenbecken zum Brodeln bringen.

„Besonders freuen wir uns über die Entwicklung der Anmeldezahlen beim Damenrennen“, so von Allwörden. In diesem Jahr werden zehn reine Frauentams begrüßt. In den klassischen Mixed-Rennen werden wieder über 40 Teams an den Start gehen.



[www.eon-hanse-cup.de](http://www.eon-hanse-cup.de)

Beim WFG Drachenboot VIP-Cup gehen die Kommunaldrachen (Bürgermeister der Region gemeinsam mit der Rendsburger Ratsversammlung), die UV-Drachen, die NDR Dragons, die WSA Drachen sowie die E.ON Hanse-Drachen auf die Rennstrecke.

Doch nicht nur auf dem Wasser präsentiert die Veranstaltung ein attraktives Angebot. „Auch die Hafenmeile bietet Mitmachaktivitäten für Kinder und Jugendliche“, berichtet Veranstalter Olaf Walter. Der Haupt- und Titelsponsor E.ON Hanse wird ein eigenes Olympia-Dorf errichten, in dem die ganze Familie die Faszination großer Sportevents entdecken kann.

Dieses Olympia-Partner Dorf besteht aus mehreren Aktionszelten mit den unterschiedlichsten Themenschwerpunkten, die sich alle um Olympia und Sport drehen: Im Hauptzelt werden wertvolle Ausstellungsstücke wie Olympische Medaillen oder Fackeln der letzten Jahrzehnte gezeigt, beispielsweise eine sehr seltene Silbermedaille von den Olympischen Spielen 1896 in Athen, wie auch Gold-, Silber- und Bronzemedailles der Olympischen Spiele in Berlin 1936 und München 1972.

Im E.ON-Sportzelt wiederum können sich die Besucher spielerisch in diversen olympischen Disziplinen messen: Neben Standweitsprung in ein mit Styroporkugeln gefülltes Sprungfeld gibt es Zielwerfen mit Miniaturspeeren, Hürdenlauf als Computerspiel, diverse Minigolf-Stationen und ein auf Weltrekordzeit programmiertes Laufband – hierbei wird gemessen, wie viele Meter der Spieler in der 100-Meter-Weltrekordzeit von 9,77 Sekunden zurücklegen kann.

Mit dem Kinderzelt wird das Thema Olympia Kindern und Jugendlichen durch Spiel, Spaß und Bewegung näher gebracht. So gibt es eine Turnecke bestehend aus Trampolin, Reck und Turnbank. Dort finden Malwettbewerbe statt, und vor einer Fotowand mit Stadionatmosphäre können sich die Kleinsten als Olympia-Fackelläufer fotografieren lassen.

Veranstalter Olaf Walter zu weiteren Höhepunkten: „Im Erlebnispark wird die Stadt Rendsburg ein tolles Spielangebot für Kinder anbieten. Und erstmals wird der Ruderverband Schleswig-Holstein eine Ausstellung zum Rudersport zeigen.“

Die Hochbrücke wird an allen drei Tagen illuminiert und ein Höhenfeuerwerk mit Musik wird wieder – familienfreundlich – um 20.00 Uhr am Sonnabend gezeigt werden. „Das Feuerwerk von Mitternacht auf den frühen Abend vorzulegen war die eindeutig richtige Entscheidung“, so Walter. „Denn schließlich ist es ein besonderes Ereignis, das auch Familien mit jüngeren Kindern erleben sollten“.

Das LTG 63 wird am Sonntag die Nationalflaggen der teilnehmenden Achtermannschaften gegen 12.30 Uhr mit einer Fallschirmsprungübung dem Veranstalter für die Siegerehrung überbringen.

Der Rudergottesdienst des Kirchenkreises Rendsburg findet erneut am Sonntag um 10.00 Uhr mit Propst Kai Reimer im Kreishafen Rendsburg statt. „Über diese Zusage freuen wir uns besonders“, so von Allwörden. „Wir freuen uns auch, dass die Gemeinden an der Rennstrecke von Breiholz bis Rendsburg ein begleitendes Rahmenprogramm gestalten: In Schülp wird gejazzt, in Westerrönfeld wird das Kanalufer belebt und in Breiholz findet ein Dorffest statt.“ Denn „ohne Start kein Ziel“, so das geflügelte Wort in Breiholz. Deshalb erzeugen die Breiholzer in „ihrem“ Startbereich immer eine besondere Atmosphäre.



[www.eon-hanse-cup.de](http://www.eon-hanse-cup.de)

## **Medienservices**

Aktuelle Informationen werden im Internet unter dem Link <http://www.eon-hanse-cup.de> veröffentlicht. Für zusätzliche Informationen stehen den Medienschaffenden folgende Ansprechpartner für die unterschiedlichen Bereiche zur Verfügung:

### Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit Canal-Cup Projekt GmbH

Jochen von Allwörden

Mobil +49 (0)178/562 49 81

E-Mail [j.v.allwoerden@canal-cup.com](mailto:j.v.allwoerden@canal-cup.com)

### Internationaler Sport

Wolfgang Berndt

Mobil +49 (0)172/840 24 55

E-Mail [w.berndt@canal-cup.com](mailto:w.berndt@canal-cup.com)

### Event

Olaf Walter

Mobil +49 (0)171/527 70 63

E-Mail [o.walter@hock-partner.de](mailto:o.walter@hock-partner.de)

### Projektmanagement

Hock und Partner GmbH, Hamburg

Tel. +49 (0)40/413 228-0

E-Mail [hup@hock-partner.de](mailto:hup@hock-partner.de)